



Videos erinnern Schützen an längst vergangene Zeiten

Rietberg (gl). „Zukunft braucht Vergangenheit“ – unter diesem Motto hat die St.-Hubertus-Gilde Rietberg an ihrem eigentlichen Festwochenende zumindest online ein wenig Schützenfeststimmung verbreitet. Mit Rückblick-Videos auf längst vergangene Tage, eingestellt bei Facebook, erreichten die Grünröcke mehrere zehntausend Aufrufe. „Die Resonanz war gigantisch. Da hat sich jede Mühe gelohnt“, bilanziert Gilde-Chef Stefan Kay.

In stundenlanger Arbeit hatten die Vereinsmitglieder Fabian Reinkemeier und Markus Kraft historisches Foto- sowie Filmmaterial gesichtet, geordnet und zu mehreren Videos zusammengeschnitten. Am Festsamstag wurde ein Zusammenschnitt vom Zapfenstreich der vergangenen Jahre veröffentlicht. Am Sonntag und Montag folgten Videos von allen Königsparen und Jungschützenregenten der zurückliegenden

fünf Dekaden. „Das war für alle Gildeschützen eine tolle Reise in die Vergangenheit“, sagt Kay.

1970 hatte Gerhard Aufderheide den Vogel abgeschossen und die mittlerweile verstorbene Käthe Strothoff zur Königin auserkoren. Ihm zu Ehren marschierte eine kleine Abordnung des Vereins am Sonntagmorgen zu den Klängen des Fanfarenzugs bei dem heute 97-jährigen Goldkönig auf. Kay überreichte dem Jubilar ein eigens angefertigtes Fotobuch, unter anderem mit Bildern aus dem Königsjahr Aufderheides.

Die Aufnahmen stammen aus dem Nachlass des Rietberger Fotografen Alfred Tippmann. Gerhard Aufderheide war gerührt ob der Aufwartung und der Bilder. „Das ist das schönste Geschenk, das ihr mir machen konntet“, sagte der Jubelkönig mit Tränen in den Augen. Zusätzlich verlieh ihm Zeremonienmeister Wolfgang Rieländer den Orden für

70-jährige Mitgliedschaft.

Gestartet war das besondere Fest mit einem Gottesdienst am Samstagabend in der Pfarrkirche. Im Anschluss legte die Gilde zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege sowie der verstorbenen Vereinsmitglieder einen Kranz nieder.

Königspaar André und Kirsten Nordmann sowie Jungschützenregent Jannik Wallenstein zählen nun darauf, dass das Schützenfest im kommenden Jahr stattfinden kann. „Dann holen wir alles nach und hoffen, dass sich alle Mitglieder und Rietberger nach einem Jahr Pause nun noch mehr auf unser Schützen- und Heimatfest freuen“, sagt König André. Gefei-ert werden soll vom 7. bis 9. August. Wer bis dahin nicht warten will, kann sich die Videos der Gilde auf ihrer Internet- sowie ihrer Facebook-Seite anschauen.

 www.schuetzengilde-rietberg.de

Vor 50 Jahren schoss Gerhard Aufderheide (r.) den Vogel der St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg ab. Vorsitzender Stefan Kay überreichte dem Jubelkönig ein Fotoalbum. Außerdem wurde Aufderheide mit dem Vereinsorden für 70-jährige Mitgliedschaft bedacht.